

Preise - oder das Verhältnis von Geld und Wert

Je tiefer ich mich mit dem Thema Geld beschäftige, desto deutlicher wird mir die Willkür - ein sehr nettes Wort - im Verhältnis zwischen Geld und Wert!

Unser gesamtes Lohn- und Finanzsystem lebt von einem riesigen Missverhältnis zwischen Geld und Wert. Die Preise spiegeln im Allgemeinen nicht den Wert einer Ware oder Dienstleistung wider sondern sind Ausdruck eines zutiefst ausbeuterischen Systems in dem wir uns befinden.

Was ist meine Konsequenz daraus?

Gerne arbeite ich bei den freien Angeboten für einen Preis, der den Wert des Angebots widerspiegelt.

UND:

Da Geld nur ein System und kein Wert ist, arbeite ich auch gerne für einen Austausch in anderer Form.

Was können wir einander geben, das uns beide bereichert? Was für eine schöne Frage! Was für eine gesunde Basis für eine Zusammenarbeit! So wird die Arbeit zu einem Geschenk für beide Geschäftspartner*innen!

Und damit berühren wir sehr wahre Punkte:

1. Leben IST ein Geschenk!
2. Alles Leben funktioniert nach dem Prinzip "Geben und Empfangen".

Die Harmonie in unserem Leben hängt wesentlich von dem Verhältnis zwischen Geben und Empfangen ab.

Das WAS, das WIE, das WIEVIEL, das WANN, das WARUM, das WOZU, das VON WEM, das FÜR WEN... alles spielt eine Rolle.

Da dies im normalen Geschäftsleben komplett aus der Balance gebracht worden ist, lass uns diese Harmonie im Geben und Empfangen neu suchen und finden! Lass uns wenigstens anfangen! Schon der kleinste Anfang gibt mir Hoffnung und Motivation!

P.S. Die sonst so präzise deutsche Sprache wurde an dem Punkt auch schon von den allgemeinen, als normal empfundenen ausbeuterischen Missständen, infiziert. Wir sprechen oft vom "Geben und Nehmen" als guter Austausch. Der Gegenpol von "Geben" ist aber nicht "Nehmen" sondern EMPFANGEN. Das ist eine 180-Grad-Drehung im gesamten inneren und äußeren System!

Sorry, dieser kleine Ausflug in die Philosophie musste jetzt einfach sein... Ich hoffe du hast ihn genossen.